

DIE LINKE

im Fürther Rathaus und OV Fürth

- StRat Ulrich Schönweiß, Waldemar Amon-
Königswarterstr. 16
90762 Fürth

e-mail: dielinkegruppefuertth@yahoo.de

An die
IHK-Fürth
Alexanderstr. 15

90762 Fürth

Fürth, den 03.10.2010

Weihnachtsgeld für arme Kinder, EmpfängerInnen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII,
AsylbLG etc. in Fürth

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Nowak, sehr geehrter Herr Fuchs,

zunächst anbei zu Ihrer Kenntnis beiliegender Antrag an die Stadt Fürth.

Wir bitten Sie um wohlwollende Überprüfung, ob Sie in Ihrem Mitgliederkreis Spender finden
können, die in einen entsprechenden Fonds einzahlen würden.

Es soll sich um Zuwendungen, die einem anderen Zweck als die Leistungen nach dem zweiten
Buch oder zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder dem Asylbewerberleistungsgesetz o.ä. dienen,
handeln, was auf den Spenden in Kurzform vermerkt sein soll, damit die Spenden z.B. nicht von
Leistungen der ARGE, und Sozialämter (also bei Bedürftigkeitsprüfung) abgezogen werden.
Auch soll die Spende zusätzlich sein, also nicht dafür an anderer Stelle für Soziales gespart werden.

Der Zusammenhalt unter den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt würde massiv gestärkt
werden.

Gerade zu Weihnachten wäre die Aktion eine friedensstiftende und ausgleichende Sache.
Zudem ist bekannt, daß arme Menschen Geld verkonsumieren und nicht sparen, da sie kein Geld
zum Sparen haben. Es wäre also auch ein wirtschaftlicher Effekt, welcher mit Ihrer Satzung
übereinstimmt.

Ergänzend hinsichtlich Ihres Schreibens vom 09.12.2009, wofür sich bedankt wird, sind wir auch
der Auffassung, daß wir und unser Umfeld nicht ganz überzeugt sind, daß es Ihrer Satzung
widerspreche Soziales zu tun. Auch der wirtschaftliche Effekt widerspricht nicht Ihrer Satzung.

Mit freundlichen Grüßen,

für DIE LINKE im Fürther Rathaus
Ulrich Schönweiß

für den OV Fürth
Waldemar Amon